

**Stadt Bergisch Gladbach**  
**Der Bürgermeister**  
Federführender Bereich  
BM-2/ Zentrale Stelle für Anregungen und Beschwerden

## **Mitteilungsvorlage**

**Drucksachen-Nr. 0625/2011**  
**öffentlich**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Art der Behandlung</b>
Ausschuss für Anregungen und Beschwerden	15.12.2011	zur Kenntnis

### **Tagesordnungspunkt A 3**

**Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden vom 22.09.2011 - öffentlicher Teil -**

#### **Inhalt der Mitteilung**

Eine Berichterstattung zu den Punkten 1 – 7 erübrigt sich.

**8**

**Anregung vom 05.04.2011, die Fußgängerzone in der Stadtmitte für den Radverkehr frei zu geben**

---

Der Beschluss des Ausschusses wurde dem Petenten mitgeteilt, das Verfahren zur Beschwerde abgeschlossen. Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr wird sich in einer seiner kommenden Sitzungen mit der Anregung befassen.

**9**

**Beschwerde und Anregung vom 21.06.2011 bezüglich der Haltemöglichkeiten für Reisebusse sowie Hol- und Bringverkehr im Stadtzentrum**

---

Der Beschluss des Ausschusses wurde dem Petenten mitgeteilt, das Verfahren zur Beschwerde abgeschlossen. Der städtische Fachbereich 6 wurde ebenfalls über den Beschluss informiert und gleichzeitig gebeten zu prüfen, inwieweit die Anregung bei den weiteren Planungen

für die Entwicklung des Kopfgrundstückes am Busbahnhof Stadtmitte berücksichtigt und in den Fachgremien diskutiert werden kann.

Die Möglichkeit, einen anderen Bussteig zur Verfügung zu stellen, wurde nochmals diskutiert. Sowohl Ordnungsbehörde, Polizei und Verkehrsunternehmen sprechen sich gegen eine Verlagerung aus. Bei einem Bussteig für Reisebusse in der Nähe des Taxenstandes, und somit im Einfahrtsbereich des Busbahnhofes, bestehe beim Be- und Entladen der Busse die Gefahr eines Rückstaus der Linienbusse bis auf die Stationsstraße.

## **10**

### **Beschwerde vom 09.07.2011 wegen der Schließung des Basketball- Platzes im Bereich der Otto- Hahn- Schulen**

---

Der Beschluss des Ausschusses wurde den Petenten mitgeteilt, das Verfahren zur Beschwerde abgeschlossen. Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport wird sich in einer seiner kommenden Sitzungen mit dem angesprochenen Zielkonflikt freie Nutzung von Sportanlagen versus Schutz von Schulsportanlagen vor Vandalismus vor dem Hintergrund des beschlossenen Sportentwicklungsplanes befassen.

Unter dem 07.10.2011 hat einer der Petenten zusammen mit einem neuen Beschwerdeführer eine weitere Beschwerde nach § 24 GO NRW eingereicht, die Gegenstand der Sitzung am 15.12.2011 sein wird.

## **11**

### **Beschwerde vom 12.08.2011 ( Eingang ) gegen eine finanzielle Kürzung bei Senioren- Begegnungsstätten**

---

Der Beschluss des Ausschusses wurde der Petentin mitgeteilt, das Verfahren zur Beschwerde abgeschlossen. Die weitere Förderung der Senioren- Begegnungsstätten kann im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für den Doppelhaushalt 2012/ 2013 noch einmal thematisiert werden.

## **12**

### **Beschwerde vom 01.11.2010 wegen nicht gewährter Einsichtnahme in die Fotodokumentation des Beweissicherungsverfahrens**

---

Der Beschluss des Ausschusses wurde dem Petenten mitgeteilt, das Verfahren zur Beschwerde abgeschlossen.

**13**

**Anregung vom 14.08.2011, auf dem alten Bahndamm in Bergisch Gladbach einen Drainierenbetrieb einzurichten**

---

Der Beschluss des Ausschusses wurde dem Petenten mitgeteilt, das Verfahren zur Anregung abgeschlossen.

**14**

**Anregung vom 19.04.2011, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine bauliche Nutzung der Grundstücke Gemarkung Paffrath, Flur 3, Flurstücke 590, 2682 und 2684, Pannenberg o. Nr., zu schaffen**

---

Der Beschluss des Ausschusses wurde dem Petenten mitgeteilt, das Verfahren zur Anregung abgeschlossen.

**15**

**Anregung vom 11.06.2011, für eine bauliche Nutzung des Grundstückes Gemarkung Herkenrath, Flur 4, Flurstücke 1762 und 1833, Oberheide (ohne Nummer) die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen**

---

Der Beschluss des Ausschusses wurde dem Petenten mitgeteilt, das Verfahren zur Anregung abgeschlossen. Der Planungsausschuss wird sich in einer seiner kommenden Sitzungen mit der Anregung befassen.

**16**

**Anregung vom 25.07.2011, für eine bauliche Nutzung des Grundstückes Gemarkung Herkenrath, Flur 4, Flurstück 16, Oberheide (ohne Nummer) die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen**

---

Der Beschluss des Ausschusses wurde der Petentin mitgeteilt, das Verfahren zur Anregung abgeschlossen. Der Planungsausschuss wird sich in einer seiner kommenden Sitzungen mit der Anregung befassen.

**17**

**Anregung vom 26.07.2011, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Schaffung zusätzlichen Baulandes in Sand zu schaffen**

---

Der Beschluss des Ausschusses wurde den Petenten mitgeteilt, das Verfahren zur Anregung abgeschlossen.

**18**

**Anregung vom 06.11.2006, dem Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 3322 - Dombach- Sander- Straße - Fortgang zu geben**

---

Der Beschluss des Ausschusses wurde dem Petenten mitgeteilt, das Verfahren zur Anregung abgeschlossen.

**19**

**Anregung vom 26.07.2007, für eine bauliche Nutzung der Grundstücke Gemarkung Paffrath, Flur 2, Flurstücke 528/1, 1887 und andere, Im Aehlemaar, die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen**

---

Der Beschluss des Ausschusses wurde dem Petenten mitgeteilt, das Verfahren zur Anregung abgeschlossen.

**20**

**Anregung vom 04.04./ 02.12.2006, eine Bebauung der Grundstücke Gemarkung Paffrath, Flur 2, Flurstücke 1887 und andere, Im Aehlemaar nicht zuzulassen**

---

Der Beschluss des Ausschusses wurde dem Petenten mitgeteilt, das Verfahren zur Anregung abgeschlossen.

**21**

**Anregung vom 18.06.2008, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine bauliche Nutzung der Grundstücke Gemarkung Paffrath, Flur 2, Flurstücke 4521 und andere, hinter Sträßchen Siefen 2 zu schaffen**

---

Der Beschluss des Ausschusses wurde der Petentin mitgeteilt, das Verfahren zur Anregung abgeschlossen.

**22**

**Anfragen der Ausschussmitglieder - öffentlicher Teil -**

---

Die zum ehemaligen Bahndamm mündlich gestellte Anfrage wurde unmittelbar in der Sitzung beantwortet. Sonstige Anfragen gab es keine.